

GFS - DEUTSCH - KLASSEN 7

Formen	Umfang	Bewertungskriterien
Buchvorstellung	ca. 10 Min. + Kolloquium	Konzentration auf Wesentliches: Angaben zu Autor, Gattung, Thematik, Inhaltsangabe, begründetes Werturteil; Beantwortung v. SS/L-Fragen
Kurzreferat	ca. 10 Min. + Kolloquium	Sachthemen mit U`bezug, Selbst- ständigkeit bei Lit.beschaffung, Fragestellung; Adressatenbezug des Vortrags, Einstieg, Gliederung, Zusammenfassung; Präsenta- tionsfähigkeiten (Stichwortzettel - Gebrauch); Beantwortung v. SS/L- Fragen
Entwurf eines Arbeitsblatts mit Umsetzung in die Unterrichtspraxis	1–2 DIN A 4 Seiten masch.- schriftlich; ca. 15 Min.	Sachthema mit U`bezug, Selbst- ständigkeit bei Lit.beschaffung, Fragestellung; Adressatenbezug des AB`s Übersichtlichkeit, Systematik, Funktionalität d.graphischen Gestaltung
Bericht ü. e. Veranstaltung oder e. Ereignis (z. B. Schüleraustausch)	1 - 2 DIN A 4 Seiten masch. schriftlich	Persönlicher Erfahrungsbezug; Angaben zu Thematik, Adressaten- bezug; Schilderungselemente
Redaktion einer Schullandheim-Zeitung in Wort und Bild	10 – 15 DIN A 4 Seiten maschinen- schriftlich	Verantwortung d. Gruppe für den „ganz- heitlichen Werk-Charakter“, wobei die Einzelleistung erkennbar sein muss (namentliche Kennzeichnung); Vorrang d. Wortes, Illustrationscharakter des Bildes
Erarbeitung und Vortrag einer. Ballade	ca. 10 Min. + Kolloquium	Angaben zu Autor, Gattung, Thematik, Aufbau, Inhaltsangabe, sprachlichen Mitteln – Vortrag evtl. auswendig, angemessen,

Empfehlungen:

§ Schüler bringt eigene Vorstellungen ein; Lehrer gibt Hinweise zur Orientierung;
letzte Entscheidung liegt jedoch beim Lehrer

§ Sinnvoller und funktionaler Medieneinsatz mit Begründung

Äußere Form:

§ 12 pt-Schrift, 1 ½ Zeilenabstand, 3 cm Rand, „eidesstattliche“ Erklärung,
Quellenangaben, Inhaltsverzeichnis / Gliederung

Bewertung:

§ Der Schwerpunkt der Bewertung soll auf dem Inhalt liegen

§ Präsentation: freier Vortrag, angemessener und funktionaler Medieneinsatz,
Verständlichkeit, Zuhörerorientiertheit

§ Bei Referaten muss dem Lehrer nichts Schriftliches in die Hand gegeben werden;
„handouts“ an die Schüler sind möglich

§ Notenbekanntgabe sollte erst in der folgenden Deutschstunde durchgeführt
werden (evtl. den Eindruck von Schülern einbeziehen)

§ Die GFS –Form „Redaktion einer Schullandheimzeitung“ kann bis zu 5 Schüler
bzw. Schülerinnen umfassen, wobei die Einzelleistung erkennbar sein muss.

GFS - DEUTSCH - KLASSEN 8

Formen	Umfang	Bewertungskriterien
Buchvorstellung	ca. 10 Min. + Kolloquium	Konzentration auf Wesentliches: Angaben zu Autor, Gattung, Thematik, Inhaltsangabe, erzählerischen Mitteln, begründetes Werturteil; Beantwortung v. SS/L-Fragen
Kurzreferat mit TA (?), mit OHP (?)	ca. 10 Min. + Kolloquium	Sachthema mit U`bezug, Selbst-ständigkeit bei Lit.beschaffung, Fragestellung; Adressatenbezug des Vortrags, Einstieg, Gliederung, Zusam-menfassung; Präsentationsfähigkeiten; Beantwortung v. SS/L-Fragen
Entwurf eines Arbeitsblatts	1 DIN A 4 Blatt maschinen-schriftlich	Sachthemen mit U`bezug, Selbst-ständigkeit bei Lit.beschaffung, Frage-stellung; Adressatenbezug des AB´s Übersichtlichkeit, Systematik, Funktionalität d. graphischen Gestaltung
Bericht über eine Veranstaltung oder ein Ereignis	2 DIN A 4 Seiten masch.-schriftlich	Persönlicher Erfahrungsbezug; Angaben zu Thematik, Adressatenbezug, Schilderungselemente
Erarbeitung u. Vortrag einer Ballade oder einer sonstigen Gedichtform	ca. 10 Min. + Kolloquium	Angaben zu Autor, Gattung, Thematik, Inhalt, Aufbau, sprachlichen Mitteln – Vortrag angemessen, ausdrucksstark
Schilderung einer Veranstaltung oder eines Ereignisses	2 DIN A 4 Seiten maschinen-schriftlich	Persönlicher Erfahrungsbezug; Angaben zu Thematik, Adressatenbezug, Schilderungselemente mit stärkerer Gewichtung
Vorstellung einer Novelle	ca. 12 Min. + Kolloquium	Angaben zu Autor, Entstehungszeit, Thematik, Inhalt, Struktur, erzähleri-schen Mitteln; begründete Bewertung
Dialogisieren eines kurzen epischen Textes	2 DIN A 4 Seiten masch.schriftl.	Einführung in die Szene; Ausgestaltung d. Kernaussage in sprachlich angemessener Form
Szenisches Spiel	Kurzszene bzw. Szenenaus-schnitt + Kolloquium	Einführung in die Szene; dramatische Gestaltung in Sprache, Gestus, Mimik, Bewegung, Requisite; Ausdrucksstärke ohne „Theatralik“; Beantwortung von Fragen zu Dramaturgie und Regie („Interpretation“)

Empfehlungen:

§ Schüler bringt eigene Vorstellungen ein; Lehrer gibt Hinweise zur Orientierung; letzte Entscheidung liegt jedoch beim Lehrer

§ Sinnvoller und funktionaler Medieneinsatz mit Begründung

Äußere Form:

§ 12 pt-Schrift, 1 ½ Zeilenabstand, 3 cm Rand, „eidesstattliche“ Erklärung, Quellenangaben, Inhaltsverzeichnis / Gliederung

Bewertung:

§ Der Schwerpunkt der Bewertung soll auf dem Inhalt liegen

§ Präsentation: freier Vortrag, angemessener und funktionaler Medieneinsatz, Verständlichkeit, Zuhörerorientiertheit

§ Bei Referaten muss dem Lehrer nichts Schriftliches in die Hand gegeben werden; „handouts“ an die Schüler sind möglich

§ Notenbekanntgabe sollte erst in der folgenden Deutschstunde durchgeführt werden (evtl. den Eindruck von Schülern einbeziehen)

§ Bei den GFS-Formen „Szenisches Spiel“, „Dialogisieren“, „Novellen-Vorstellung“ sind 2-er-Gruppen möglich, wobei die Einzelleistung erkennbar sein muss.

GFS - DEUTSCH - Klassen 9

Form	Umfang	Bewertungskriterien
Buchvorstellung (Jugendbuch)	15-20 Min. + Kolloquium	Angaben zu Autor, ausführliche Gattungsanalyse mit Beispielen, Thematik, Inhalt, erzählerische Mittel mit Beispielen, Auswahlgründen, Entwurf eines „handouts“
Vorstellung einer literarischen Ganzschrift	15-20 Min. + Kolloquium	Angaben zu Autor, ausführliche Gattungsanalyse mit Beispielen, Thematik, Inhalt, erzählerische Mittel mit Beispielen, Auswahlgründen, Entwurf eines „handouts“
Vorstellung eines Films	15-20 Min. + Kolloquium	Filmauswahl, Genre, Thematik, Inhalt, Vorstellung filmischer Elemente (ggf. mit Beispielen)
Referat	15-20 Min. + Kolloquium	Sachthemen mit U'bezug, Fragestellung, Adressatenbezug des Vortrags, Einstieg, Gliederung, Zusammenfassung, Entwurf eines „handouts“, Präsentationsfähigkeiten
Literarische Charakteristik	3-5 Seiten	Belege, Bewertung, funktionale Bilder
Vortrag und Interpretation eines Gedichts	15-20 Min. + Kolloquium	Gedicht auswendig, ausführliche Interpretation mit Zitaten / Belegen, Bewertung des Gedichts

Empfehlungen:

§ Schüler bringt eigene Vorstellungen ein; Lehrer gibt Hinweise zur Orientierung; letzte Entscheidung liegt jedoch beim Lehrer

§ Sinnvoller und funktionaler Medieneinsatz mit Begründung

Äußere Form:

§ 12 pt-Schrift, 1 ½ Zeilenabstand, 3 cm Rand, „eidesstattliche“ Erklärung, Quellenangaben, Inhaltsverzeichnis / Gliederung

Bewertung:

§ Der Schwerpunkt der Bewertung soll auf dem Inhalt liegen

§ Präsentation: freier Vortrag, angemessener und funktionaler Medieneinsatz, Verständlichkeit, Zuhörerorientiertheit

§ Bei Referaten muss dem Lehrer nichts Schriftliches in die Hand gegeben werden; „handouts“ an die Schüler sind möglich

§ Notenbekanntgabe sollte erst in der folgenden Deutschstunde durchgeführt werden (evtl. den Eindruck von Schülern einbeziehen)

GFS - DEUTSCH - Klassen 10

Form	Umfang	Bewertungskriterien
Buchvorstellung / Vorstellung einer literarischen Ganzschrift	20-25 Min. + Kolloquium	Angaben zu Autor, ausführliche Gattungsanalyse mit Beispielen, Thematik, Inhalt, erzählerische Mittel mit Beispielen, Auswahlgründen, Entwurf eines „handouts“
Literarische Rezension	20-25 Min. + Kolloquium	Angaben zu Autor, ausführliche Gattungsanalyse mit Beispielen, Thematik, Inhalt, erzählerische Mittel mit Beispielen, Auswahlgründen, Entwurf eines „handouts“
Referat	20-25 Min. + Kolloquium	Sachthemen mit U'bezug, Fragestellung, Adressatenbezug des Vortrags, Einstieg, Gliederung, Zusammenfassung, Entwurf e. „handouts“ Präsentationsfähigkeiten
Vorstellung eines Films (Literaturverfilmung)	20-25 Min. + Kolloquium	Filmauswahl, Genre, Thematik, Inhalt, Analyse einzelner Szenen, Vorstellung filmischer Elemente (ggf. mit Beispielen); Vergleich mit Buch (ACHTUNG: NICHT mit dem „Buch zum Film“)
Zeitungsvergleich an Beispielen	20-25 Min. + Kolloquium	Vergleich u. Bewertung unterschiedlicher Zeitungen am Bsp. eines Themas; Beobachtung über mehrere Ausgaben
Literarische Charakteristik	3-5 Seiten	Belege, Bewertung, funktionale Bilder; Zitate / Belege, Bewertung der Figur
Gedichtinterpretation / Gedichtvergleich	3-5 Seiten	Umfang des Gedichts beachten, Einordnung in die Epochen, Analyse u. Interpretation der Gedichte, Zitate / Belege, Bewertung des Gedichts /Vergleich der Gedichte

Empfehlungen:

§ Schüler bringt eigene Vorstellungen ein; Lehrer gibt Hinweise zur Orientierung; letzte Entscheidung liegt jedoch beim Lehrer

§ Sinnvoller und funktionaler Medieneinsatz mit Begründung

Äußere Form:

§ 12 pt-Schrift, 1 ½ Zeilenabstand, 3 cm Rand, „eidesstattliche“ Erklärung, Quellenangaben, Inhaltsverzeichnis / Gliederung

Bewertung:

§ Der Schwerpunkt der Bewertung soll auf dem Inhalt liegen

§ Präsentation: freier Vortrag, angemessener und funktionaler Medieneinsatz, Verständlichkeit, Zuhörerorientiertheit

§ Bei Referaten muss dem Lehrer nichts Schriftliches in die Hand gegeben werden; „handouts“ an die Schüler sind möglich

§ Notenbekanntgabe sollte erst in der folgenden Deutschstunde durchgeführt werden (evtl. den Eindruck von Schülern einbeziehen)